

## **Sparkasse Nürnberg: Nachhaltig erfolgreich im Geschäft mit Privat- und Firmenkunden**

**Nürnberg (SN).** Die Sparkasse Nürnberg ist zufrieden mit ihrem Geschäftsjahr 2021, es wurden sowohl im Privatkundengeschäft als auch im Firmenkundengeschäft gute Ergebnisse erzielt. Mit Kreditbeständen von 7,9 Milliarden Euro (+ 4,0 %), Einlagen in Höhe von 10,5 Milliarden Euro (+ 2,1 %) und unterm Strich einer Bilanzsumme von 13,5 Milliarden Euro (+ 6,9 %), war es für die drittgrößte bayerische Sparkasse mit 419.000 Kundinnen und Kunden ein erfolgreiches 200. Jubiläumsjahr.

### **Betriebsergebnis über den Erwartungen**

Das Betriebsergebnis vor Bewertung lag mit 88,0 Millionen Euro bzw. 0,68 % der DBS über dem Vorjahreswert (2020: 82,0 Mio. Euro) über den Erwartungen. Der Jahresüberschuss stieg auf 14,8 Millionen Euro (2020: 10,4 Mio. Euro). Mit einer Kernkapitalquote von 15,2 Prozent (2020: 16,6 %) verfügt die Sparkasse Nürnberg auch zum Jahresende 2021 über eine solide Eigenkapitalausstattung. Das verbesserte Betriebsergebnis zeigt, dass die Sparkasse Nürnberg rechtzeitig wichtige und notwendige Schritte zur Ertragssteigerung und Kostensenkung eingeleitet hat, die Stabilität und Erfolg sichern.

Wie erwartet führten die Niedrigstzinsen zu einem geringeren Zinsüberschuss (- 1,9 %), der Provisionsüberschuss konnte aufgrund des starken Wertpapiergeschäfts deutlich ausgebaut werden (+ 13,3 %). Die Gesamterträge stiegen daher auf 258 Millionen Euro (+ 2,5 %).

Auf der Kostenseite zeigt sich ein gemischtes Bild: Der Sachaufwand erhöhte sich aufgrund von gestiegenen Abgaben zur Einlagensicherung und Bankenabgabe (63,6 Mio. Euro, + 4,4 %), die Personalkosten sanken leicht (104,2 Mio. Euro, - 1,9 %). Insgesamt bedeutet dies einen nahezu stabilen Aufwand von 169,6 Millionen Euro. Die Cost-Income-Ratio verbesserte sich somit spürbar auf 65,6 Prozent (2020: 67,1 %).

Dank der umsichtigen Handlungsweise der (Firmen-)Kunden und dank staatlicher Unterstützung durch Corona-Hilfen und Kurzarbeitergeld fällt die Risikovorsorge im Kreditgeschäft 2021 niedrig aus.

### **Wertpapiergeschäft stark ausgebaut**

Im Kundengeschäft legte das Wertpapiergeschäft besonders stark zu. Immer mehr Kundinnen und Kunden nutzen in zinslosen Zeiten die Geldanlage in Wertpapiere und Aktien, um mit einer vernünftigen Anlagestrategie langfristig Renditen zu erzielen, die die Inflation auffangen. So lag der Wertpapier-Nettoabsatz 2021 bei Privatpersonen insgesamt bei 183 Millionen Euro (2020: 115 Mio. Euro), ein deutliches Plus von 59 Prozent. Der gesamte Wertpapierbestand aller Kundinnen und Kunden lag damit zum Jahresende bei 3,3 Milliarden Euro (2020: 2,8 Mrd. Euro).

Für einen nachhaltigen Vermögensaufbau – auch bereits mit kleinen Beträgen – sind bei Kundinnen und Kunden Fondssparpläne stark gefragt. Mit rund 4.000 Neueröffnungen im Jahr 2021 stieg der Gesamtbestand bei der Sparkasse Nürnberg auf über 60.000 Stück.

### **Baufinanzierungen lassen Kreditbestände wachsen**

Die Kreditbestände der Sparkasse Nürnberg stiegen auch 2021 weiter an. Mit einem Plus von vier Prozent bzw. 302 Millionen Euro lag der Gesamtbestand zum Jahresende bei starken 7,9 Milliarden Euro.

Bei den Firmenkunden legten die Bestände, vor allem durch Finanzierungen von Gewerbe- und Wohnimmobilien um 3,8 Prozent bzw. 141 Millionen Euro auf 3,8 Milliarden Euro zu. Die Bestände von Privatpersonen wuchsen, in erster Linie durch Baufinanzierungen, noch deutlicher: um 5,8 Prozent bzw. 193 Millionen Euro auf 3,5 Milliarden Euro. Bei öffentlichen Haushalten war ein Rückgang zu verzeichnen.

Die Darlehenszusagen gingen im Vergleich zum Spitzenjahr 2020 wie erwartet zurück, blieben aber mit insgesamt 1.460 Millionen Euro (- 16,1 %), davon 660 Millionen Euro (-7,1%) Zusagen an Privatpersonen und 698 Millionen Euro (-25,1%) Zusagen an Unternehmen / Selbständige, auf einem sehr hohen Niveau und über dem Wert aus 2019.

### **Einlagen wachsen differenziert**

Die Kundeneinlagen bei der Sparkasse Nürnberg wuchsen durch Zuflüsse von Unternehmen und Öffentlichen Haushalten insgesamt leicht um 216 Millionen Euro (+ 2,1 %) auf 10,5 Milliarden Euro. Bei den Einlagen von Privatpersonen zeigte das im vergangenen Jahr eingeführte Verwahrentgelt (bei Neukunden ab 100.000 Euro, bei Bestandskunden ab 250.000 Euro) Wirkung: Die Bestände sanken leicht um 33 Millionen Euro auf knapp acht Milliarden Euro (- 0,4 %).

### **Digitale Kontoführung wird Normalität**

Insgesamt 325.960 Girokonten, davon 291.690 Privatgirokonten, wurden 2021 bei der Sparkasse Nürnberg geführt. Die digitale Kontoführung mit Online-Banking ist für die meisten Kundinnen und Kunden komfortable Normalität: Die Online-Banking-Quote stieg auf 71 Prozent. Über 117.000 Kundinnen und Kunden erledigen ihre Bankgeschäfte mobil und nutzen die Sparkassen-App, die im Januar 2022 erneut von Stiftung Warentest als Testsiegerin ausgezeichnet wurde.

### **Nachhaltig für Kunden, Mitarbeiter und Region**

Zu ihrem 200-jährigen Jubiläum engagierte sich die Sparkasse Nürnberg besonders in der Region und kam ihrer gesellschaftlichen Verantwortung nach. Über Stiftungen, Spenden und Sponsoring unterstützte sie rund 1.200 Projekte mit insgesamt 3,3 Millionen Euro. Der Schwerpunkt des Engagements lag mit der Jubiläums-Spendenkampagne „Mehr Grün für Nürnberg Stadt und Land“ auf nachhaltigen Projekten.

Aber nicht nur mit ihrem gesellschaftlichen Engagement setzt sich die Sparkasse Nürnberg nachhaltig ein. Ihr Jubiläumsjahr nutzte sie, um eine umfassende Nachhaltigkeitsagenda zu entwickeln. Im Kundengeschäft wird die Sparkasse Nürnberg als kompetente Partnerin ihre Kundinnen und Kunden auf dem Weg der Transformation zu mehr Nachhaltigkeit noch intensiver begleiten: Zum Beispiel bei der nachhaltigen Geldanlage, als Finanziererin nachhaltiger Investitionen bei Unternehmen oder energieeffizientem Bauen bzw. Sanieren bei Privatpersonen. Für entsprechende Sanierungen und Modernisierungen bietet die Sparkasse Nürnberg künftig einen speziellen Klimakredit an.

Als Arbeitgeberin ist für sie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, die Gesundheitsförderung und die Gleichstellung aller Geschlechter ihrer 1.611 Mitarbeitenden selbstverständlich. Für ihr überdurchschnittliches betriebliches Engagement zu Chancengleichheit und Vielfalt erhielt die Sparkasse Nürnberg 2021 bereits zum vierten Mal in Folge das Prädikat „TOTAL-E-QUALITY“.

Aber auch ökologische Nachhaltigkeit nach innen steht im Fokus:

So hat sich die Sparkasse Nürnberg verpflichtet, bis spätestens 2035 CO<sub>2</sub>-neutral zu werden. Bei Sanierungen eigener Gebäude legt sie Wert auf einen hohen Energieeffizienzstandard und setzt nachhaltige, regionale Materialien ein. Auf mehreren Dachflächen wurden zudem bereits Photovoltaikanlagen installiert, und auch der eigene Fuhrpark wird in Kürze vollständig auf E- und Hybrid-Fahrzeuge umgestellt.

**Ausblick: Schwer einschätzbare Herausforderungen**

Die aktuelle Kriegssituation in der Ukraine trifft die Welt in ungeahnter Härte und bringt viel Leid für die Menschen in der Ukraine. Das Ausmaß der damit verbundenen wirtschaftlichen Folgen, zum Beispiel durch steigende Energie- und Rohstoffpreise, wird spürbar sein, der volle Umfang ist allerdings noch nicht absehbar. Auch wenn eine unmittelbare Betroffenheit bei den Kundinnen und Kunden der Sparkasse Nürnberg aktuell nur selten besteht, werden sie, genauso wie die Sparkasse Nürnberg selbst, indirekt von Sanktionen und wirtschaftlichen Folgen betroffen sein.

Gleichwohl geht die Sparkasse Nürnberg für das Jahr 2022 von einem nahezu stabilen Betriebsergebnis vor Bewertung aus. Das Bewertungsergebnis selbst lässt sich jedoch angesichts der Unsicherheiten an den Güter- und Finanzmärkten nicht seriös prognostizieren.

*Die Sparkasse Nürnberg unterstützt und überwacht die beschlossenen Sanktionen gegen Russland vollumfänglich. Ihren Kundinnen und Kunden sowie den Geflüchteten steht sie auch in dieser Situation stark und kompetent zur Seite und bietet Geflüchteten kostenfreie Girokonten an. Gleichzeitig leistet sie an vielen Stellen notwendige humanitäre und gesellschaftliche Hilfe.*

**Kontakt:**

Marlies Gräbner

Unternehmenskommunikation

Telefon: 0911 2303851

[marlies.graebner@sparkasse-nuernberg.de](mailto:marlies.graebner@sparkasse-nuernberg.de)

**Zahlen 2021**

	<b>2021</b>	Veränderung zu 2020	
	in Mio. Euro	in Mio. Euro	in %
<b>Bilanzsumme</b>	<b>13.484</b>	+ 870	+ 6,9
<b>Kundenkredite</b>	<b>7.901</b>	+ 302	+ 4,0
<b>Kundeneinlagen</b>	<b>10.457</b>	+ 261	+ 2,1
<b>Kunden- depotvolumen</b>	<b>3.264</b>	+ 494	+ 17,8

	<b>2021</b>	Veränderung zu 2020	
	in Mio. Euro	in Mio. Euro	in %
<b>Betriebsergebnis vor Bewertung</b>	<b>88,0</b>	+ 6,0	+ 7,3
Zinsüberschuss	171,1	- 3,2	- 1,9
Provisionsüberschuss	82,3	+ 9,7	+ 13,3
Personalaufwand	104,2	- 2,0	- 1,9
Sachaufwand	63,6	+ 2,7	+ 4,4
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>14,8</b>	+ 4,4	+ 41,7

**Zahlen 2021**

	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Cost-Income-Ratio	<b>65,6 %</b>	67,1 %
Kernkapitalquote	<b>15,2 %</b>	16,0 %
Mitarbeiter	<b>1.611</b>	1.688
davon neue Auszubildende	<b>46</b>	53
Online-Banking-Quote	<b>70,8 %</b>	69,1 %
S-App Nutzer	<b>117.038</b>	105.138